

Satzbau (Übersicht)

1. Der einfache Satz

Herr Müller fährt nach München.

(mindestens **Subjekt** und **Prädikat**)

2. Die Satzreihe

(Zwei Hauptsätze werden hintereinander „gereiht“.)

2.1. ohne Konjunktion

Peter spielt im Garten, Inge sitzt am Klavier.

2.2. mit Konjunktion

2.2.1. und (anreihend)

Klaus liest ein Buch(,)¹ und Peter macht Hausaufgaben.

2.2.2. oder (ausschließend)

Herr Becker geht zur Geburtstagsfeier(,)¹ oder er bleibt zu Hause.

2.2.3. aber (entgegensetzend)

Sven geht auf den Sportplatz, aber ich soll mein Zimmer aufräumen.

2.2.4. denn (begründend)

Ich kann nicht zu dir kommen, denn ich muss noch meine Hausaufgaben machen.

¹ Nach der neuen Rechtschreibung ist das Komma zwischen zwei Hauptsätzen nicht mehr verpflichtend, wenn diese durch „und“ bzw. „oder“ verbunden sind. Es kann wegfallen, kann aber auch gesetzt werden, wenn dies zur besseren Verständlichkeit dient.

3. Satzgefüge

(eine Kombination von Haupt- und Nebensatz)

Nebensatz als Vordersatz

Weil er Hunger hat, frühstückt Peter kräftig.

Nebensatz als Nachsatz

Peter frühstückt kräftig, weil er Hunger hat.

Nebensatz als Zwischensatz

Peter frühstückt, weil er Hunger hat, kräftig.

3.1. Relativsätze

(Das Subjekt wird in einem Nebensatz näher erklärt, der mit einem **Relativpronomen** eingeleitet wird.)

*Der Hund, **der** die ganze Nacht gebellt hat, gehört Frau Meyer.*

3.2. Konjunktionalsätze

(Der Nebensatz wird mit einer **Konjunktion** eingeleitet.)

3.2.1. **weil** kausal Grund warum?
(da)

*Er ging nach Hause, **weil** Petra nicht gekommen war.*

3.2.2. **wenn** konditional Bedingung Unter welcher Bedingung?
(falls / im Falle dass / unter der Bedingung, dass)

*Du musst morgen die Blumen gießen, **wenn** es heute nicht regnet.*

3.2.3. **obwohl** konzessiv Umstand Trotz welchen Umstandes?
(obgleich / obschon / wenn auch)

*Klaus muss Klavier üben, **obwohl** er keine Lust dazu hat.*

3.2.4. **damit** final Zweck wozu?

*Ich beeile mich mit der Arbeit, **damit** ich danach lesen kann.*

3.2.5. **indem** instrumental womit? wodurch?
(dadurch dass / wobei)

*Wir kommen zum Ziel, **indem** wir eifrig trainieren.*

3.2.6. **nachdem** temporal Zeit wann?
(während / bevor / als / sobald / solange / sooft)

*Frau Müller fährt nach Hause, **nachdem** sie die Einkäufe beendet hat.*

Achtung: Schlechter Stil:

Ich fürchte, **dass**, **wenn** es morgen regnet, die Bundesjugendspiele ausfallen.
(Zwei Konjunktionen hintereinander)

Besser:

(Die beiden Nebensätze hintereinander setzen:)

Ich fürchte, **dass** die Bundesjugendspiele ausfallen, **wenn** es morgen regnet.